

## Band IX., Nr. 3481, Seite 46-47

*Heinrich Strulle, Bürger zu Heilbronn (Hanricus dictus Strulle civis in Halicbrunnen) vermachet mit seiner Gattin Kunigunde von Hall (dicte de Hallis) um ihrer beider Seelenheils willen der Priorin und dem Konvent des Klosters zu Lauffen (Loffen) Predigerordens alle seine Häuser, Höfe, Gärten, Weinberge, Äcker, bewegliche und unbewegliche Güter in Heilbronn, Flein, Sülzbach, Wimmental und Gellmersbach (ibidem in Flin, in Sülzebach, in Winmental et in Gelmersbach) mit allen Rechten zu ewigem freiem Besitz nach ihrer beider Tod und verpflichtet sich zur Bekräftigung der Schenkung zu einer jährlichen Zinsgabe von 1 Pfund Wachs auf Martini, behält sich jedoch vor, im Fall wirklicher Not trotz dieser Schenkung einen Teil der Güter zu verkaufen.*  
 <br>
 <br>
 Testes: Hanricus scultetus, Fridericus de Ticenbach<sup>1</sup>, Hartmudus dictus Rotegalle milites, Hermannus dictus Smierer, Hartmudus dictus Lemmelin, Wolframms dictus Frige, Hartmudus dictus Vahinger, Gerhardus et Hanricus de Gamundia et quam plures alii fide digni.  
 <br>
 <br>
 Siegler: Die Stadt Heilbronn, der Deutschordenskomtur daselbst und der Prior des Predigerklosters in Wimpfen.  
 <br>
 <br>
 Actum Halicbrunnen anno domini MCCLXXX quinto, in crastino sancti Bricii episcopi.

Heilbronn, 1285. November 14.

3 zum Teil beschädigte Siegel: 1) der Stadt Heilbronn, vgl. die Siegelbeschreibung zur Urkunde Nr. 2170 (WUB, Bd. VII, S. 110). 2) des Deutschordenskomthurs zu Heilbronn, rund, 36 mm., ein Kreuz von 4 Lilien bewinkelt; Umschrift: . S . CONMENDATORIS . DE . HEILICPRVN . . . 3) des Priors des Predigerklosters in Wimpfen, die Siegelfläche aus mit Mennig gemischtem, die Schale aus grünem Wachse, spitzoval, c. 35, 24 mm., die Verkündigung Mariä, von der Umschrift erhalten: . . IS . FRM . PREDICATORV (m) . I(n) . WINP . . . .; zwischen beiden Figuren ein Spruchband, auf welchem VE . MA (*ave Maria*) noch zu erkennen ist.

<sup>1</sup>Vielleicht Bad Ditzenbach, Bad ditzenbach, GP.

## Überlieferung und Publikationen

**Lagerort:**

HStA Stuttgart

**Signatur/Titel des Originals:**

A 496 U 1

**Regesten:**

Württembergische Geschichtsquellen, Bd. 5, S. 14, Nr. 40.

## Weitere Angaben

**Sprache:**

Lateinisch

**Ausstellungsort:**

Heilbronn

**Ortsindex:**

Bad Ditzenbach Wohnplatz (574)<br> Bad Ditzenbach, GP<br> Flein Wohnplatz (1940)<br> Flein, HN<br> Gellmersbach Wohnplatz (2232)<br> Gellmersbach, Weinsberg, HN<br> Heilbronn Wohnplatz (1773)<br> Heilbronn, HN<br> Lauffen am Neckar Wohnplatz (2024)<br> Lauffen am Neckar, HN<br> Schwäbisch Gmünd Wohnplatz (4879)<br> Schwäbisch Gmünd, AA<br> Schwäbisch Hall Wohnplatz (3361)<br> Schwäbisch Hall, SHA<br> Sülzbach Wohnplatz (2315)<br> Sülzbach, Obersulm, HN<br> Wimmental Wohnplatz (2240)<br> Wimmental, Weinsberg, HN<br> Wimpfen am Berg Wohnplatz (1852)<br> Wimpfen am Berg, Bad Wimpfen, HN